

Faust-Gymnasium



Ganztagschule mit
offenem Angebot



Staufen im Breisgau

Das Faust-Gymnasium Staufen stellt sich vor

Liebe Eltern,
wir freuen uns, dass Sie sich für „das Faust“ interessieren!

Unsere Schule versteht sich als Ort, an dem Lernprozesse gefördert werden und soziales Miteinander gelebt wird. Schulleitung und Kollegium legen besonderen Wert darauf, jungen Menschen neben grundlegender fachlicher und methodischer Qualifikation soziale Kompetenz und Eigenverantwortung zu vermitteln. Grundlage ist das Vertrauen in die Lernbereitschaft und in die Selbstständigkeit unserer Jugendlichen.

Die Verantwortung für die Erziehung und Bildung unserer Jugendlichen liegt bei Eltern und Schule. Gemeinsam wollen wir diese verantwortungsvolle Zusammenarbeit umsetzen. Das offene und vertrauensvolle Gespräch mit Ihnen als Eltern ist uns ein besonderes Anliegen.

Wichtige Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie in dieser Broschüre. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für alle Ihre weiteren Fragen gerne zur Verfügung.

Jürgen Gutsell
Schulleiter

Ulrike Selz
Stv. Schulleiterin

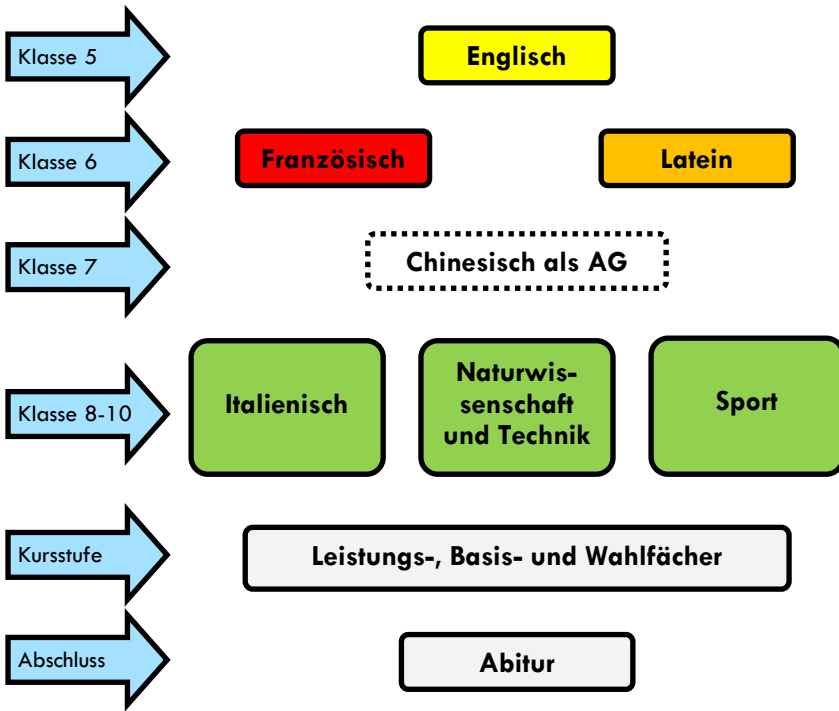


Das allgemein bildende Gymnasium

In einem kompetenzorientierten Unterricht leiten wir die Schüler*innen an, sich auch selbstständig neue Inhalte zu erschließen und sie auf neue Fragestellungen anzuwenden, mit dem Ziel einer vertieften Allgemeinbildung. Die Schüler*innen lernen auch, ihr Wissen zu präsentieren.

Neben den fachlichen Kompetenzen werden soziale und personale Kompetenzen vermittelt. Ein weiteres Anliegen ist, die Schüler*innen für den Umgang mit Medien, die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Toleranz in einer vielfältigen Gemeinschaft zu sensibilisieren.

Sprachen und Profile



Fremdsprachen

Die 1. Fremdsprache ist Englisch ab Klasse 5. In Klasse 6 kommt Französisch oder Latein als 2. Fremdsprache hinzu. Ab Klasse 7 kann Chinesisch im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft erlernt werden.

Im Rahmen des Englisch-, Französisch- und Italienischunterrichts gibt es auch Angebote für einen Schüleraustausch.

Profile ab Klasse 8

Am Ende der 7. Klasse entscheidet sich Ihr Kind für ein Profil:

- **Sprachliches Profil**
Als weitere Pflichtfremdsprache erlernt Ihr Kind Italienisch.
- **Naturwissenschaftliches Profil**
Hier ist Naturwissenschaft und Technik (NwT) neues Kernfach.
- **Sport-Profil**
Sport wird Kernfach mit sechs Wochenstunden. Interessierte Schüler*innen absolvieren am Ende der 7. Klasse eine Aufnahmeprüfung.

Der Schultag

In der Unter- und Mittelstufe gibt es keine Freistunden, sondern ein Konzept für Studierstunden, so dass auch geübt und gelernt wird, falls eine Lehrkraft ausfällt. Der Unterricht beginnt um 7.50 Uhr und endet um 13.00 bzw. um 15.30 Uhr. Es gibt zwei große Pausen (9.20 bis 9.40 Uhr, 11.10 bis 11.30 Uhr). Unterricht findet ab Klasse 5 auch an mindestens einem Nachmittag statt.

In der Mittagspause kann man in der Cafeteria essen. Um ein Bewegungsangebot zu schaffen, steht den Kindern der Spieleverleih offen und es gibt die Möglichkeit an einem offenen Sportprogramm in der Turnhalle teilzunehmen. Mittwochs ist ein festes AG-Zeitfenster eingerichtet, in dem eines von vielen fakultativen Angeboten besucht werden kann.



Beispielstundenplan Klasse 5

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:50-08:35	Deutsch	Englisch	Kunst	Religion	Englisch
08:35-09:20	Deutsch	Englisch	Kunst	Religion	Englisch
09:40-10:25	Mathe	Geographie	Mathe	BNT	Musik
10:25-11:10	Mathe	Geographie	Mathe	BNT	Deutsch
11:30-12:15	Sport	Musik	Deutsch	Sport	BNT/BKMB
12:15-13:00	Sport	SoMeLe	MWP	Sport	BNT/BKMB
13:00-14:00					
14:00-14:45			(AG)	Deutsch+	
14:45-15:30			(AG)	Deutsch+	

BKMB: Basiskurs Medienbildung

BNT: Biologie, Naturphänomene und Technik

MWP: musikalisches Wahlpflichtfach (wahlweise Musikklasse oder Chor-, Kunst-, Theater-, Zirkusprojekt)

Ganztagsbetreuung

An Tagen ohne Nachmittagsunterricht besteht für die Kinder der Unterstufe von 13:40 bis 15:30 Uhr die Möglichkeit, am „Flügelverleih“, der qualifizierten Hausaufgabenbetreuung am Faust, teilzunehmen.

Die Betreuung erfolgt durch ein Team von älteren Schüler*innen (den „Lerncoaches“), einem Lehrer*innenteam und den Mitarbeiterinnen der Schulsozialarbeit. Neben dem begleiteten Erledigen der Hausaufgaben bietet der „Flügelverleih“ den Rahmen, miteinander zu spielen, zu basteln und sich auch über Klassengrenzen hinweg mit anderen Kindern auszutauschen.



Förderung von Schülerinnen und Schülern

Das Gymnasium erwartet von den Schüler*innen Leistungsbereitschaft und Engagement. Gleichzeitig gibt es vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten.

Von Klasse 5 bis 8 gibt es sogenannte SoMeLe-Stunden, in denen die sozialen Kompetenzen („So“) geschult werden, methodische Kompetenzen („Me“) vermittelt werden und Gespräche zur Lernentwicklung („Le“) stattfinden.

Darüber hinaus gibt es Fördermöglichkeiten für Schüler*innen mit LRS in Klasse 5 und 6, Sprachförderung in Deutsch (besonders in Klasse 5, für Schüler*innen mit Deutsch als Zweitsprache von Klasse 5 bis Klasse 9) und Förderung in Mathematik (ab Klasse 6).

10 häufig von Eltern gestellte Fragen:

1. Was sind die Voraussetzungen, damit mein Kind erfolgreich das Gymnasium besuchen kann?

Bitte nehmen Sie die Grundschulempfehlung ernst. Sie wurde von erfahrenen Lehrkräften gegeben, die Ihr Kind gut kennen. Darüber hinaus sollte Ihr Kind möglichst selbstständig lernen, sich gut konzentrieren können, es aushalten, wenn mal etwas nicht so gut läuft und offen für Neues sein. Gerne dürfen Sie im Vorfeld ein Beratungsgespräch vereinbaren, falls Sie sich nicht sicher sind.

2. Kann ich mein Kind auf dem Gymnasium anmelden, auch wenn ich nicht bei den Hausaufgaben helfen kann?

Ja! Sie müssen den Unterrichtsstoff des Gymnasiums nicht beherrschen. Ihr Kind wird im Unterricht so vorbereitet, dass es selbstständig lernen können sollte. Sinnvoll ist es, wenn Sie überprüfen, ob die Hausaufgaben sorgfältig angefertigt wurden und ob die Schultasche vollständig gepackt ist.

3. Gibt es Nachmittagsunterricht?

Ja, ab der fünften Klasse hat Ihr Kind an einem, eventuell an zwei Nachmittagen Unterricht.

4. Welche Dokumente müssen bei der Anmeldung vorgelegt werden?

Die Formulare der Grundschulempfehlung (Blatt 3 und 4) und eine Kopie der Geburtsurkunde (oder eines Ausweises). Falls Sie das alleinige Sorgerecht haben, müssen Sie eine Kopie des entsprechenden Gerichtsurteils mitbringen. Falls Sie getrennt leben, aber das gemeinsame Sorgerecht haben, müssen beide Eltern die Anmeldeformulare unterschreiben. Wenn Sie möchten, können Sie das Anmeldeformular zu Hause herunterladen (<https://faust-gymnasium.de>), ausdrucken und bereits ausgefüllt mitbringen.

5. Was muss ich bei der Anmeldung außer der Adresse und dem Geburtsdatum noch angeben?

Sie geben verbindlich an, ob Ihr Kind in die Musikklasse aufgenommen werden möchte. Sie treffen eine (nicht verbindliche) Vorentscheidung, ob Ihr Kind ab Klasse 6 Latein oder Französisch als zweite Fremdsprache wählt.

6. Muss man sich möglichst früh anmelden, um mit Sicherheit einen Platz zu bekommen?

Nein, Ihre Anmeldung wird unabhängig vom Zeitpunkt der Anmeldung berücksichtigt.

7. Müssen bei der Anmeldung weitere Formulare ausgefüllt werden?

Ja. Sie werden ein Formular zum Datenschutz bekommen, auf dem Sie ankreuzen, ob Sie einverstanden sind, dass im Rahmen schulischer Aktivitäten auch Fotos und/oder Tonaufnahmen Ihres Kindes angefertigt werden dürfen. Ein weiteres Formular bezieht sich auf den Schwimmunterricht: Kann Ihr Kind 25 Meter am Stück auch im tiefen Wasser schwimmen? Auf einem weiteren Formular können Sie bestätigen, dass Ihr Kind im Erkrankungsfall selbstständig nach Hause gehen darf, nachdem Sie angerufen wurden. Falls Ihr Kind in die Musikklasse aufgenommen werden möchte, müssen Sie das Instrument angeben und bei wem und wie lange bereits individueller Instrumentalunterricht erteilt wurde.

8. Wird mein Kind einen Platz bekommen?

In der Vergangenheit konnten alle Schüler*innen, die angemeldet wurden, auch aufgenommen werden.

9. Woher weiß ich, ob mein Kind aufgenommen wurde?

Wenn sie bis zu den Pfingstferien keine Absage vom Faust-Gymnasium bekommen haben, ist Ihr Kind automatisch aufgenommen.

10. Mein Kind kommt mit dem Bus zur Schule. Gibt es am Anfang Orientierungshilfen?

Ja. Es gibt für jede Klassen Paten, die in den ersten Tagen helfen, den richtigen Bus zu finden. Außerdem gibt es im Laufe des ersten Halbjahres ein Bussicherheitstraining.

80% unserer Schüler*innen fahren mit dem Schulbus oder „Bähnle“. Informationen zur Schülerbeförderung finden sind unter <https://rvf.de>





Faust-Gymnasium Staufen
Krichelweg 1
79219 Staufen

Tel.: 07633/ 95800-0

Fax.: 07633/ 95800-119

E-Mail: faust-gymnasium@lkbh.de

Internet: www.faust-gymnasium.de

Schulleiter: Jürgen Gutsell

Stv. Schulleiterin: Ulrike Selz

**Sekretariat: Nicole Ottmann
Christiane Plank**

Geschäftszeiten:

**Mo-Fr 8.00 - 10.00 Uhr
11.00 - 13.00 Uhr**